



Bismarckschule Elmshorn  
Städtisches Gymnasium

# *SCHULINTERNES FACHCURRICULUM SPANISCH*

**Sekundarstufe I und II (G9)**

**(gültig ab 01.08.2025)**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>FACHSPEZIFISCHE GRUNDLAGEN .....</b>	<b>2</b>
<b>2.</b>	<b>LEITLINIEN DER UNTERRICHTSGESTALTUNG.....</b>	<b>2</b>
<b>4.</b>	<b>SCHULSPEZIFISCHE ASPEKTE UND VORHABEN .....</b>	<b>4</b>
<b>5.</b>	<b>TABELLARISCHE ÜBERSICHT ÜBER DIE VORGABEN UND BESCHLÜSSE.....</b>	<b>5</b>
<b>6.</b>	<b>SPANISCH ALS WAHLPFLICHTFACH IN DER MITTELSTUFE .....</b>	<b>7</b>
<b>7.</b>	<b>SPANISCH ALS FORTGEFÜHRTE FREMDSPRACHE IN DER OBERSTUFE .....</b>	<b>8</b>
<b>8.</b>	<b>SPANISCH ALS NEUBEGINNENDE FREMDSPRACHE IN DER OBERSTUFE.....</b>	<b>9</b>
<b>9.</b>	<b>EVALUATION UND WEITERENTWICKLUNG DES SCHULINTERNEN FACHCURRICULUMS.....</b>	<b>10</b>
<b>10.</b>	<b>ANHANG.....</b>	<b>11</b>
	BEWERTUNGSRASTER UNTERRICHTSBETEILIGUNG SEKUNDARSTUFE I UND II .....	11
	.....	11
	BEWERTUNGSBOGEN SCHREIBEN ABITUR (UND OBERSTUFE FORTGEFÜHRT).....	12
	BEWERTUNGSBOGEN SPRACHMITTLUNG ABITUR (UND OBERSTUFE FORTGEFÜHRT) .....	13

## 1. Fachspezifische Grundlagen

- Fachanforderungen Spanisch. Allgemeinbildende Schulen. Sekundarstufe I und Sekundarstufe II. (Schleswig-Holstein 2015).
- Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER) → sprachliche Kompetenzbereiche: A1, A2, B1, B2

## 2. Leitlinien der Unterrichtsgestaltung

- Der Spanischunterricht an der Bismarckschule ist **kommunikativ** und **kompetenzorientiert**: Er schult funktional-kommunikative, interkulturelle und methodische Kompetenzen.
- Die **Unterrichtssprache Spanisch** wird unter dem Aspekt der Funktionalität angewandt. In den ersten beiden Lernjahren steht das aktive Anwenden der wachsenden Kenntnisse in vielfältigen Situationen im Zentrum.
- Im Rahmen des **Mehrsprachigkeitskonzepts** und zur Vorbereitung auf ein lebenslanges Fremdsprachenlernen soll ein regelmäßiger Vergleich zu den bereits vorhandenen Sprachkenntnissen in anderen Sprachen erfolgen, der Sprachlernkompetenz mit Selbst- und lernmethodischen Kompetenzen verbindet. Zudem stehen **Hör(seh)verstehen** und **Sprechfertigkeit** im Zentrum. Kommunikationsorientierung ist unsere oberste Maxime.
- Die Selbstwirksamkeitserfahrungen durch die Zukunftskompetenzen Kollaboration und Kommunikation sollen Kreativität (in Rollenspielen, Medienprodukten etc.) und kritisches Denken (bei deren Authentizitätsprüfung oder dem Einbezug von Medien) gefördert werden.
- Unterschiedliche Projekte sollen den Unterricht bereichern. Durch die Nutzung moderner Kommunikationsmedien fördern insbesondere projektorientierte Unterrichtsphasen die kritische Medienbildung und reflektierte Mediennutzung der Schülerinnen und Schüler

sowie deren lernmethodische, Selbst- und Sozialkompetenz sowie Kreativität und kritisches Denken.

- Die Spanisch-Lehrkräfte verstehen sich als Kulturvermittlerinnen und -vermittler, die bei den Lernenden Interesse an der spanischsprachigen Welt wecken und vertiefen sowie neue Perspektiven aufzeigen.
- Interkulturelle Bewusstheit und die Entwicklung von interkultureller Handlungsfähigkeit werden durchgehend gefördert. Einblicke in die Vielfalt der spanischsprachigen Kulturen werden durch eine ausgewogene Themenauswahl (Lateinamerika und Spanien) ermöglicht und insbesondere in der Oberstufe vertieft.
- (Ganzheitliche) Persönlichkeitsbildung erfolgt dabei in der steten Auseinandersetzung mit eigenen und neuen Perspektiven, zu denen sich die SuS reflektiert positionieren.
- Gestaltung des Unterrichts, Erstellung von Aufgaben und Leistungsbewertung tragen sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II allen drei Anforderungsbereichen Rechnung.
- Die Differenzierung im Spanischunterricht soll je nach Bedarf quantitativ, qualitativ, methodisch und individuell an die Lernenden angepasst erfolgen, um ihren Kommunikationserfolg und ihre lernmethodischen Kompetenzen zu steigern. Hilfsangebote für unterschiedliche Lernniveaus können dabei in Absprache mit der Lehrkraft eigenverantwortlich gewählt und genutzt werden.

#### 4. Schulspezifische Aspekte und Vorhaben

Der Spanischunterricht an der Bismarckschule wird erweitert durch folgende Angebote und Projekte:

- regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Kooperation mit dem IQSH in der Ausbildung von Spanischlehrkräften
- Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren
- Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten
- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Fremdsprachenwettbewerb, ggf. Lesewettbewerb)
- Information über die DELE-Prüfungen am Instituto Cervantes (vgl. <https://exámenes.cervantes.es/es/dele-para-escolares/que-es>)
- Berücksichtigung außerschulischer Lernorte (z.B. Kino, Theater, Ausstellungen)
- Einladung von Kulturschaffenden in den Unterricht (durch Anbindung an die Universitäten)
- Möglichkeit authentischer Lektüren unserer *Biblioteca española*
- Aufrechterhaltung des Schulaustausches mit *Olesa de Montserrat* (Spanien)
- Unser Beitrag zur Präventionsarbeit der Bismarckschule liegt vorwiegend im Bereich der dem Fach inhärenten kulturellen und Demokratiebildung. Durch das Zeigen und Erfahrbarmachen kultureller Vielfalt (unserer europäischen Nachbarn und in lateinamerikanischen Ländern) schaffen wir Möglichkeiten, um interkulturelle Kompetenz auszubilden. Dies steht im Einklang mit unserem Verständnis als Europaschule.
- Das Begehen eines fachbezogenen Feiertags, an dem die Schulgemeinschaft teilhaben kann, fördert darüber hinaus den Zusammenhalt, die Sozialkompetenz und ist ein (weiterer) Beitrag zur Schulung der Zukunftskompetenzen.

## 5. Tabellarische Übersicht über die Vorgaben und Beschlüsse

Übersicht der Vorgaben und Beschlüsse als Teil des schulinternen Fachcurriculum Spanisch- Bismarckschule Elmshorn					
Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klassenstufe 9					
	Sek I		Sek II		
Stufe/Klasse	9	10	E	Q1	Q2
Lernjahr	1	2	3	4	5
Wochenstunden	4	4	3	5 (eN) bzw. 3 (gN)	5 (eN) bzw. 3 (gN)
Anzustrebendes Niveau (laut GER)	A1+	A2+	B1	Ende Q: B2+ (eN); B2 (gN)	
Lehrwerk	Cornelsen Encuentros hoy Band 1	Cornelsen Encuentros hoy Band 2	Encuentros hoy Band 3 (als Unterstützung); ansonsten lehrbuchunabhängig	lehrbuchunabhängig; mindestens Themenbereich 1, zusätzlich zwei aktuelle Themenkorridore und einer nach Wahl der Fachlehrkraft (aus Fachanforderungen)	
Cuaderno de ejercicios	nach fachl. Ermessen	nach fachl. Ermessen	nach fachl. Ermessen	/	/
Wörterbücher	werden eingeführt, bei KA nicht erlaubt		nach Einführung sind Wörterbücher für KA erlaubt		
Ganzschrift	didaktisiert und als Ersatz für eine Unidad möglich	didaktisiert und als Ersatz für eine Unidad möglich	mindestens 2		
Operatoren	sind vor Einstieg in Sek II einzuführen		werden aktiv genutzt		
Kriterien zu Unterrichtsbeiträgen	werden zu Beginn jedes Schuljahres transparent gemacht (Raster der Fachschaft)				
Bewertungsbogen	für die Textproduktion; Vereinheitlichung steht noch aus		für die Textproduktion (auch Sprachmittlung); Vereinheitlichung steht noch aus		
außerunterrichtliche Lernangebote/Projekte	ausgeschriebene Austauschfahrt in 9		nach fachl. Ermessen		
Besondere Tage	Día de los muertos (Termin nach Absprache der Fachschaft)				
Anzahl der Leistungsnachweise	4 (3 KA und 1 SP)	4 (3 KA und 1 SP)	3	3 im eN (2KA und 1SP) oder 2 im gN	3 im eN oder 2 im gN
Vorgaben zu Leistungsnachweisen	Textproduktion obligatorisch	Textproduktion obligatorisch	alle Teilkompetenzen (Hör-(Seh)verstehen, Lesen, Sprechen, Sprachmittlung mind. einmal als (Teil einer) KA oder glw. Leistung. (Schreiben immer)		
davon Sprechprüfungen	1	1	1	1 (eH in Q1.1)	
davon gleichwertige Leistungsnachweise	maximal 1 (von insg. 4 LN)		/	keine weitere GlwL	
DELE Zertifikat	momentan nicht als AG angeboten/bei Interesse selbstständige Vorbereitung/Unterstützung bei Anmeldung/Info				
Medienbildung	inklusive nach Lehrwerk				
Einsatz von Filmen	nach fachl. Ermessen				

Spanisch als neubeginnende Fremdsprache ab Klassenstufe E			
	Sek II		
Stufe/Klasse	E	Q1	Q2
Lernjahr	1	2	3
Wochenstunden	4	4	4
Anzustrebendes Niveau (laut GER)	A2+	Ende Q: B1	
Lehrwerk	A_topo (Ausgabe B)	1. Hj.: A_topo 2 (Ausgabe B) 2. Hj: lehrbuchunabhängig (s. Q2)	lehrbuchunabhängig (Vorgaben der Themenbereiche (mind 3 von 6) laut Fachanforderungen); jedes Halbjahr ein thematischer Schwerpunkt
Cuaderno de ejercicios	nach fachl. Ermessen	Kauf für nur ein Halbjahr ungünstig (Kosten), aber möglich	/
Wörterbücher	für Klausuren nur in Q2 zugelassen		
Ganzschrift	mind. 1 im Laufe der Oberstufe, ggf. auch didaktisiert		
Operatoren	werden aktiv genutzt		
Kriterien zu Unterrichtsbeiträgen	werden zu Beginn transparent gemacht (Raster der Fachschaft)		
Bewertungsbogen des Ministeriums	reduziert im 1./2. Lernjahr, ab 3. Lernjahr benutzen		
außerunterrichtliche Lernangebote/Projekte	nach fachlichem Ermessen und aktuellem Angebot		
Besondere Tage	Día de la Hispanidad (12. Oktober), Spanischer Tag, Interkulturelle Pausen		
Anzahl der Leistungsnachweise	3	2	2
davon Sprechprüfungen		1	
gleichwertige Leistungsnachweise	n. fachl. Ermessen, maximal 1	nicht vorgesehen	
DELE Zertifikat	momentan nicht als AG angeboten/bei Interesse selbstständige Vorbereitung/Unterstützung bei Anmeldung/Info		
Medienbildung	inklusive nach Lehrwerk		
Einsatz von Filmen	nach fachl. Ermessen		

## *6. Spanisch als Wahlpflichtfach in der Mittelstufe*

Die tabellarische Übersicht dient als Richtlinie für Details.

Gemäß den Fachanforderungen Spanisch des Landes Schleswig-Holstein in der Sekundarstufe I (vgl. S. 31-33) sind folgende Themen und Inhalte verbindlich in der Mittelstufe zu unterrichten, wobei sich die konkrete Ausgestaltung nach den jeweils genutzten Lehrwerken richtet:

- **Themenbereich 1: Ich und die anderen**
  - Angaben zur Person (z.B. sich vorstellen, persönliches Befinden, Interessen)
  - Familie (z.B. Familienmitglieder, Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten)
  - Freunde (z.B. Verabredungen, Aktivitäten, Konflikte)
  - Wohnen (z.B. mein Zimmer, Wohnort, Wohnen in der Stadt und auf dem Land)
  - Umgang mit dem Anderen (z.B. Höflichkeitskonventionen, kulturspezifische Denkmuster und Handlungsweisen)
  
- **Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich**
  - Schule und Ausbildung (z.B. Stundenplan, Schulalltag, Auslandsaufenthalte)
  - Freizeit (z.B. Sport, Musik, Kino, Jugendkultur)
  - Konsum (z.B. Essen und Trinken, Kleidung, Umgang mit Geld)
  - Gesundheit (z.B. Ernährung, Körper, Arztbesuche)
  - Feste und Traditionen (z.B. Geburtstag, Namenstag, Feste im Jahresverlauf)
  
- **Themenbereich 3: Gesellschaftliches und kulturelles Leben**
  - Kommunikation und Medien (z.B. Mediennutzung, Umgang mit neuen Medien)
  - Kultur und Sport (z.B. berühmte Persönlichkeiten, Kunstschaffende und ihre Werke)
  - Natur und Umwelt (z.B. Natur, Landschaft, Wetter, Klima, Umweltschutz)
  - Soziales Miteinander (z.B. multikulturelle Gesellschaft, soziales Engagement)

- Spanien und die spanischsprachige Welt (z.B. Städte und Sehenswürdigkeiten, Migrationsbewegungen, Sprachenvielfalt)

## 7. Spanisch als fortgeführte Fremdsprache in der Oberstufe

Die tabellarische Übersicht dient als Richtlinie für Details.

Vorrangiges Ziel des fortgeführten Spanischunterrichts in der Sekundarstufe II ist die mündliche und schriftliche Diskursfähigkeit (rezeptive, produktive und reflexive kommunikative und sprachbezogene Fertigkeiten und die interkulturellen Teilkompetenzen). Operatoren werden aktiv genutzt. Im Laufe der Oberstufe sind mindestens zwei Ganzschriften zu lesen, wobei darauf zu achten ist, dass ein Gleichgewicht von funktionaler Textanalyse und adressatenbezogenen produktiv-gestaltenden Aufgaben herrscht.

Die Unterrichtsgestaltung in der E-Phase orientiert sich an den Themen der Q-Phase. In jedem Halbjahr steht ein thematischer Schwerpunkt im Zentrum, wobei die thematischen Schwerpunkte jeweils einem Bereich zugeordnet und durch Aspekte anderer Bereiche ergänzt werden können.

Aufgrund der Änderung der OAPVO vom Februar 2022 kann auch im Fach Spanisch auf grundlegendem Niveau eine zentrale Abiturprüfung abgelegt werden. Dadurch werden in der Q-Phase folgende Themenbereich im Zentrum des Unterrichts stehen:

- 1. der verpflichtende Themenbereiche 1 der Fachanforderungen Spanisch des Landes Schleswig-Holstein in der Sekundarstufe II (vgl. S. 61 und unten) sowie
- 2. die zwei aktuellen Themenkorridore für das Zentralabitur (entsprechend der jeweils gültigen Vorgaben, einsehbar auf <https://za.schleswig-holstein.de/?view=1>).
- 3. Die Fachlehrkraft kann einen weiteren der fünf übrigen Themenbereiche der Fachanforderungen (vgl. S. 62-65) für das letzte Halbjahr auswählen:
  - Themenbereich 1: *Individuo y convivencia social* (z.B. *Ser joven en el siglo XXI, Momentos cruciales en la vida, Roles de género, Cambios sociales*)
  - Themenbereich 2: *Migraciones* (z.B. *España – un país de inmigración y emigración, Los hispanos en EE.UU.*)

- Themenbereich 3: *El mundo hispánico: raíces e identidad* (z.B. *España ayer y hoy, Países de Hispanoamérica ayer y hoy, La lengua española*)
- Themenbereich 4: *Opresión y emancipación – caminos hacia la democracia* (z.B. *La Guerra Civil española, El Cono Sur, Cuba*)
- Themenbereich 5: *Retos para el futuro* (z.B. *Conciencia y responsabilidad, El medio ambiente, Estilo de vida*)
- Themenbereich 6: *Ficción y realidad* (z.B. *Impresiones culturales, Mundos virtuales*)

## 8. Spanisch als neubeginnende Fremdsprache in der Oberstufe

Die tabellarische Übersicht dient als Richtlinie für Details.

Vorrangiges Ziel des neubeginnenden Spanischunterrichts in der Sekundarstufe II ist die mündliche und schriftliche Diskursfähigkeit (rezeptive, produktive und reflexive kommunikative und sprachbezogene Fertigkeiten und die interkulturellen Teilkompetenzen). Operatoren werden aktiv genutzt. Im Laufe der Oberstufe ist mindestens eine (ggf. didaktisierte) Ganzschrift zu lesen, wobei darauf zu achten ist, dass ein Gleichgewicht von funktionaler Textanalyse und adressatenbezogenen produktiv-gestaltenden Aufgaben herrscht.

Während die ersten drei Halbjahre lehrbandorientiert gestaltet werden, werden ab dem 2. Halbjahr von Q1 und in Q2 gemäß den Fachanforderungen (vgl. S. 61-65) im Laufe der lehrbuchunabhängigen Qualifikationsphase mindestens zwei der sechs Themenbereiche (s.o.) verbindlich abgedeckt. In jedem Halbjahr steht ein thematischer Schwerpunkt im Zentrum. Über die Festlegung dieser thematischen Schwerpunkte entscheidet die Fachlehrkraft, wobei die thematischen Schwerpunkte jeweils einem Bereich zugeordnet und durch Aspekte anderer Bereiche ergänzt werden können. Der Themenbereich 1 ist verpflichtend. Spanien und Lateinamerika werden bei der Festlegung angemessen berücksichtigt.

## *9. Evaluation und Weiterentwicklung des schulinternen*

### *Fachcurriculums*

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die Vereinbarungen des schulinternen Fachcurriculums zur gewünschten Kompetenzerweiterung geeignet sind. Dazu dienen neben dem Feedback von Lernenden vor allem der regelmäßige Austausch im Kollegium (und der Lehrkräfte in Ausbildung sowie den Studienleiterinnen und der Fachberatung des IQSH) sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden können. Auf den Fachschaftskonferenzen sollen darüber hinaus Erkenntnisse und Materialien aus Fortbildungen und ihre Implementation vorgestellt und für alle verfügbar gemacht werden.

Erkenntnissen dieser mehrstufigen Ansätze zur Qualitätsentwicklung des Spanischunterrichts fließen dann in das schulinterne Fachcurriculum ein, wenn die Fachschaft es beschließt oder neue Vorgaben es erfordern.

# 10. Anhang

## Bewertungsraster Unterrichtsbeteiligung Sekundarstufe I und II

Bismarckschule Elmshorn

Kriterien zur Beurteilung von Unterrichtsbeiträgen Spanisch  
Mittelstufe (1. und 2. Lernjahr) 3. Fremdsprache Klasse 9/10

Kriterien	Note 1+ bis 1- Sehr gut	Note 2+ bis 2- Gut	Note 3+ bis 3- Befriedigend	Note 4+ bis 4- Ausreichend	Note 5+ bis 5- Mangelhaft	Note 6 Ungenügend	
<b>Mündliche Beteiligung</b>	Stetige Förderung des Unterrichtsfortschrittes, Äußerungen tragen zur Problemlösung bei, größere Zusammenhänge werden sicher erkannt (alle drei AFB werden bedient)	Äußerungen zeigen einen eigenständigen gedanklichen Zugriff, das Gelernte auch in andere Bereiche zu übertragen (AFB II und III)	Äußerungen zeigen ein weitgehendes Verständnis der Unterrichtszusammenhänge und bewegen sich im AFB I und II	Äußerungen entsprechen überwiegend dem AFB I und sind im Wesentlichen richtig	Äußerungen nach Aufforderung sind überwiegend unrichtig	Aufforderungen zur Mitarbeit werden nicht befolgt	
<b>Inhalt (Les-, Hör- und Hörsehverstehen)</b>	Stets souverän, durchgehend eigenständig und treffend, in jeder Hinsicht nachvollziehbar, sehr klar, logisch und abstrahiert	Überwiegend souverän, weitestgehend eigenständig und treffend, überwiegend nachvollziehbar, logisch, abstrahiert	Im Wesentlichen souverän, überwiegend eigenständig und hinreichend treffend, im Wesentlichen nachvollziehbar, recht klar, logisch, hinreichend abstrahiert	In Teilen gelungen, teils eigenständig und treffend, noch nachvollziehbar, in Teilen klar, logisch, abstrahiert	In Ansätzen gelungen, kaum eigenständig und treffend, kaum nachvollziehbar, kaum klar, logisch, wenig abstrahiert	Nicht gelungen, weder eigenständig noch treffend, nicht nachvollziehbar, unklar, unlogisch, nicht abstrahiert	
<b>Verwendung der Zielsprache</b>	<b>Wortschatz</b>	Umfangreich, sehr treffsicher, idiomatisch	Umfangreich, treffsicher, meist idiomatisch	Im Allgemeinen treffsicher, im Wesentlichen angemessen	Elementar, teilweise treffsicher	Äußerst einfach, nur in Ansätzen treffsicher, sehr begrenzt	
	<b>Satzstrukturen</b>	Sprachtypisch, komplex, souverän verknüpft	Weitestgehend sprachtypisch, meist komplex, angemessen verknüpft	Im Allgemeinen sprachtypisch, recht differenziert, einfach verknüpft	Wenig sprachtypisch, wenig differenziert, sehr einfach verknüpft	Elementar, kaum verknüpft	
	<b>Grammatik</b>	Korrekt, vielfältig, differenziert	Meist korrekt, vielfältig, weitestgehend differenziert	Im Wesentlichen korrekt, im Wesentlichen variiert	Teils korrekt, wenig variiert, elementar	Kaum korrekt, in Ansätzen variiert, äußerst einfach	inkorrekt, nicht variiert
	<b>Flüssigkeit / Intonation / Aussprache</b>	Stets klar und verständlich, fremder Akzent ist hörbar, aber nicht störend	Meist klar und verständlich, fremder Akzent ist hörbar, aber selten störend	Im Wesentlichen klar und verständlich, gelegentliche Verstöße in Aussprache und Intonation	Im Allgemeinen korrekt und insgesamt noch verständlich, gelegentlich auch kommunikationsstörende Verstöße	Nicht immer verständlich, starker Einfluss der Muttersprache, Verstöße teilweise sinnstörend	Muttersprachliche Interferenzen, häufige Verstöße in Aussprache und Intonation beeinträchtigen das Verständnis erheblich
<b>Präsentation von Arbeitsergebnissen</b>	Entsprechend im Unterricht festgelegter Kriterien						
<b>Interaktion – Eingehen auf den Gesprächspartner</b>	<b>Gruppenarbeit Partnerarbeit</b>	Souverän, spontan, flexibel, zielsicher / durchgängig situationsangemessen	Weitestgehend spontan und flexibel, meist zielsicher / meist situationsangemessen	Im Allgemeinen spontan und flexibel, angemessen	Nur zum Teil spontan und flexibel, zu gering / nur zum Teil situationsangemessen	Nahezu passiv, kaum situationsangemessen	Kein Nachweis kommunikativen Handelns
<b>Hausaufgaben/ Vokabeltests</b>	Werden in der Regel sehr erfolgreich bewältigt (HA werden aktiv eingebracht)		Werden erfolgreich bewältigt (HA werden aktiv eingebracht)	Werden im Wesentlichen zuverlässig bewältigt (HA werden oft eingebracht)	Werden teilweise bewältigt (HA werden teilweise eingebracht)	Lernbereitschaft ist selten vorhanden (HA werden nicht aktiv eingebracht)	Keine Lernbereitschaft sichtbar

Bismarckschule Elmshorn

Kriterien zur Beurteilung von Unterrichtsbeiträgen im Fach Spanisch (Sekundarstufe II)

Kriterien	Note 1 Sehr gut 15 – 13 Punkte	Note 2 Gut 12 – 10 Punkte	Note 3 Befriedigend 09 – 07 Punkte	Note 4 Ausreichend 06 – 04 Punkte	Note 5 Mangelhaft 03 – 01 Punkte	Note 6 Ungenügend 00 Punkte	
<b>Mündliche Beteiligung</b>	Stetige Förderung des Unterrichtsfortschrittes, Äußerungen tragen zur Problemlösung bei, größere Zusammenhänge werden sicher erkannt (alle drei AFB werden bedient)	Äußerungen zeigen einen eigenständigen gedanklichen Zugriff, das Gelernte auch in andere Bereiche zu übertragen (AFB II und III)	Äußerungen zeigen ein weitgehendes Verständnis der Unterrichtszusammenhänge und bewegen sich im AFB I und II	Äußerungen entsprechen überwiegend dem AFB I und sind im Wesentlichen richtig	Äußerungen nach Aufforderung sind überwiegend unrichtig	Aufforderungen zur Mitarbeit werden nicht befolgt	
<b>Inhalt (bzgl. aller Anforderungsbereiche)</b>	Stets souverän, durchgehend eigenständig und treffend, in jeder Hinsicht nachvollziehbar, sehr klar, logisch und abstrahiert	Überwiegend souverän, weitestgehend eigenständig und treffend, überwiegend nachvollziehbar, logisch, abstrahiert	Im Wesentlichen souverän, überwiegend eigenständig und hinreichend treffend, im Wesentlichen nachvollziehbar, recht klar, logisch, hinreichend abstrahiert	In Teilen gelungen, teils eigenständig und treffend, noch nachvollziehbar, in Teilen klar, logisch, abstrahiert	In Ansätzen gelungen, kaum eigenständig und treffend, kaum nachvollziehbar, kaum klar, logisch, wenig abstrahiert	Nicht gelungen, weder eigenständig noch treffend, nicht nachvollziehbar, unklar, unlogisch, nicht abstrahiert	
<b>Interkulturelle Bewältigung</b>	In vollem Umfang berücksichtigt, stets zielführend und korrekt	Weitestgehend berücksichtigt, meist zielführend und korrekt	Im Allgemeinen berücksichtigt, im Wesentlichen zielführend und korrekt	Zum Teil berücksichtigt, teils vorhanden und nachvollziehbar	Kaum berücksichtigt, in Ansätzen vorhanden, kaum nachvollziehbar	Nicht berücksichtigt, nicht vorhanden	
<b>Verwendung der Zielsprache</b>	<b>Wortschatz</b>	Umfangreich, sehr treffsicher, idiomatisch	Umfangreich, treffsicher, meist idiomatisch	Im Allgemeinen treffsicher, im Wesentlichen angemessen	Elementar, teilweise treffsicher	Äußerst einfach, nur in Ansätzen treffsicher, sehr begrenzt	
	<b>Satzstrukturen</b>	Sprachtypisch, komplex, souverän verknüpft	Weitestgehend sprachtypisch, meist komplex, angemessen verknüpft	Im Allgemeinen sprachtypisch, recht differenziert, einfach verknüpft	Wenig sprachtypisch, wenig differenziert, sehr einfach verknüpft	Elementar, kaum verknüpft	
	<b>Grammatik</b>	Korrekt, vielfältig, differenziert	Meist korrekt, vielfältig, weitestgehend differenziert	Im Wesentlichen korrekt, im Wesentlichen variiert	Teils korrekt, wenig variiert, elementar	Kaum korrekt, in Ansätzen variiert, äußerst einfach	inkorrekt, nicht variiert
	<b>Strategien</b>	Durchgehend sicher	Meist sicher	Im Allgemeinen sicher	Wenig sicher	Kaum sicher	Nicht erkennbar
<b>Flüssigkeit / Intonation / Aussprache</b>	Stets klar und verständlich, fremder Akzent ist hörbar, aber nicht störend	Meist klar und verständlich, fremder Akzent ist hörbar, aber selten störend	Im Wesentlichen klar und verständlich, gelegentliche Verstöße in Aussprache und Intonation	Im Allgemeinen korrekt und insgesamt noch verständlich, gelegentlich auch kommunikationsstörende Verstöße	Nicht immer verständlich, starker Einfluss der Muttersprache, Verstöße teilweise sinnstörend	Muttersprachliche Interferenzen, häufige Verstöße in Aussprache und Intonation beeinträchtigen das Verständnis erheblich	
<b>Präsentation von Arbeitsergebnissen</b>	Entsprechend im Unterricht festgelegter Kriterien						
<b>Interaktion – Eingehen auf den Gesprächspartner</b>	<b>Gruppenarbeit Partnerarbeit</b>	Souverän, spontan, flexibel, zielsicher / durchgängig situationsangemessen	Weitestgehend spontan und flexibel, meist zielsicher / meist situationsangemessen	Im Allgemeinen spontan und flexibel, angemessen	Nur zum Teil spontan und flexibel, zu gering / nur zum Teil situationsangemessen	Nahezu passiv, kaum situationsangemessen	Kein Nachweis kommunikativen Handelns
<b>Hausaufgaben</b>	Auf hohem Niveau und eigenständig erarbeitet und aktiv eingebracht		Zuverlässig gemacht, aktiv eingebracht, von überzeugender Qualität	Zuverlässig gemacht, ohne Aufforderung eingebracht, von solider Qualität	Weitgehend erledigt und auch eingebracht	Häufig nicht gemacht, nicht aktiv eingebracht	Überwiegend nicht gemacht

**Bemerkungen:**

Zu den Unterrichtsbeiträgen gehören außerdem Vokabel- und Grammatiktests, Referate usw., welche mit einer Note bewertet werden. Die Gewichtung der einzelnen Kriterien hängt von den jeweiligen Anforderungen ab und unterliegt fachlichem Ermessen.

# Bewertungsbogen Schreiben Abitur (und Oberstufe fortgeführt)

Bewertungsbogen für die sprachliche Leistung (Kompetenz Schreiben)  
verbindlich für das Schriftliche Abitur 2024 in den modernen Fremdsprachen (inklusive Gutachtenfeld)



Prüfung: \_\_\_\_\_

Kategorie	Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Textgestaltung	Struktur/ Textaufbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sinnvoll gegliedert</li> <li>• kohärent</li> <li>• stringent</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend sinnvoll gegliedert</li> <li>• meist kohärent</li> <li>• meist stringent</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Wesentlichen sinnvoll gegliedert</li> <li>• im Allgemeinen kohärent</li> <li>• im Allgemeinen stringent</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Teilen sinnvoll gegliedert</li> <li>• teils kohärent</li> <li>• wenig stringent</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ansatzweise gegliedert</li> <li>• kaum kohärent</li> <li>• kaum stringent</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht gegliedert</li> <li>• nicht kohärent</li> <li>• nicht stringent</li> </ul>
	Umgang mit Materialien/ Textbezüge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigenständig</li> <li>• korrekt</li> <li>• durchgehend angemessen dosiert</li> <li>• stets stimmig eingebettet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend eigenständig</li> <li>• meist korrekt</li> <li>• angemessen dosiert</li> <li>• stimmig eingebettet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Allgemeinen eigenständig</li> <li>• im Wesentlichen korrekt</li> <li>• im Allgemeinen angemessen dosiert</li> <li>• im Wesentlichen stimmig eingebettet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenig eigenständig</li> <li>• teils korrekt</li> <li>• wenig angemessen dosiert</li> <li>• teilweise stimmig eingebettet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Ansätzen korrekt</li> <li>• kaum angemessen dosiert</li> <li>• kaum stimmig eingebettet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht angemessen bzw. nicht erkennbar</li> </ul>
	Sprachregister/ Stilebene	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in jeder Hinsicht</li> <li>• textsortengerecht</li> <li>• adressatengerecht</li> <li>• situationsgerecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend</li> <li>• textsortengerecht</li> <li>• adressatengerecht</li> <li>• situationsgerecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Wesentlichen</li> <li>• textsortengerecht</li> <li>• adressatengerecht</li> <li>• situationsgerecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zum Teil</li> <li>• textsortengerecht</li> <li>• adressatengerecht</li> <li>• situationsgerecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in Ansätzen</li> <li>• textsortengerecht</li> <li>• adressatengerecht</li> <li>• situationsgerecht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht</li> <li>• textsortengerecht</li> <li>• adressatengerecht</li> <li>• situationsgerecht</li> </ul>
Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Satzbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nahezu korrekt</li> <li>• überwiegend sprachtypisch</li> <li>• komplex</li> <li>• souverän verknüpft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• meist korrekt</li> <li>• weitgehend sprachtypisch</li> <li>• meist komplex</li> <li>• angemessen verknüpft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Wesentlichen korrekt</li> <li>• im Allgemeinen sprachtypisch</li> <li>• recht differenziert</li> <li>• einfach verknüpft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• teils korrekt</li> <li>• wenig sprachtypisch</li> <li>• wenig differenziert</li> <li>• sehr einfach verknüpft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr fehlerhaft</li> <li>• elementar</li> <li>• kaum verknüpft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• äußerst fehlerhaft</li> <li>• äußerst elementar</li> <li>• nicht verknüpft</li> </ul>
	Grammatische Strukturen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nahezu korrekt</li> <li>• sehr vielfältig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• meist korrekt</li> <li>• vielfältig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Wesentlichen korrekt</li> <li>• im Wesentlichen variiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• teils korrekt</li> <li>• wenig variiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kaum korrekt</li> <li>• in Ansätzen variiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inkorrekt</li> <li>• nicht variiert</li> </ul>
	Wortschatz (allgemein und spezifisch)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nahezu korrekt</li> <li>• sehr treffsicher</li> <li>• sehr umfangreich</li> <li>• idiomatisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• meist korrekt</li> <li>• treffsicher</li> <li>• umfangreich</li> <li>• meist idiomatisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Wesentlichen korrekt</li> <li>• im Allgemeinen treffsicher</li> <li>• im Wesentlichen angemessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• teils korrekt</li> <li>• nur zum Teil treffsicher</li> <li>• elementar, ggf. redundant</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kaum korrekt</li> <li>• nur in Ansätzen treffsicher</li> <li>• begrenzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• inkorrekt</li> <li>• nicht treffsicher</li> <li>• äußerst begrenzt</li> </ul>
	Orthografie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nahezu korrekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend korrekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Wesentlichen korrekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nur in Teilen korrekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr fehlerhaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• äußerst fehlerhaft</li> </ul>

Die Gewichtung der einzelnen Kriterien hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung und dem konkreten Text ab und unterliegt insoweit fachlichem Ermessen.

Bitte tragende Gründe der Urteilsfindung / Erläuterungen zur Gesamtbewertung / Hinweise zur Ausübung des fachlichen Ermessens eintragen, sofern kein Lang-Gutachten formuliert.

Gesamtnote: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Punkte

Unterschrift Erstkorrektor/in (Dienstbez.): \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_; Unterschrift Zweitkorrektor/in (Dienstbez.): \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

# Bewertungsbogen Sprachmittlung Abitur (und Oberstufe fortgeführt)

Bewertungsbogen schriftliche Sprachmittlung Deutsch – Fremdsprache (schriftl. Abitur 2024 - inkl. Gutachtenfeld)



Schleswig-Holstein  
Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

Prüfling: \_\_\_\_\_

Kategorie	Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Inhaltliche und strukturelle Bewältigung	Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung	• stets passend, sachgerecht reduziert	• meist passend, weitgehend sachgerecht reduziert	• im Wesentlichen passend, im Allgemeinen sachgerecht reduziert	• teils passend, zum Teil sachgerecht reduziert	• kaum passend, kaum sachgerecht reduziert	• unpassend, nicht sachgerecht reduziert
	Inhalte/ Informationen	• stets korrekt wiedergegeben	• meist korrekt wiedergegeben	• im Allgemeinen korrekt wiedergegeben	• teilweise korrekt wiedergegeben	• in Ansätzen korrekt wiedergegeben	• nicht korrekt wiedergegeben
	Darstellung und Gliederung	• überzeugend reorganisiert, sehr klar und logisch aufgebaut	• stimmig reorganisiert, klar und logisch aufgebaut	• im Wesentlichen reorganisiert, recht klar und logisch aufgebaut	• in Teilen klar und logisch aufgebaut	• unklar aufgebaut	• zusammenhangslos
	charakteristische Textmerkmale des geforderten Produkts	• souverän umgesetzt	• weitgehend umgesetzt	• im Wesentlichen umgesetzt	• teilweise umgesetzt	• in Ansätzen umgesetzt	• nicht umgesetzt
Interaktionale und interkulturelle Bewältigung	Situation und ggf. zugezwiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung	• in vollem Umfang berücksichtigt	• weitgehend berücksichtigt	• im Wesentlichen berücksichtigt	• zum Teil berücksichtigt	• kaum berücksichtigt	• nicht berücksichtigt
	Adressat und fremdkultureller Hintergrund	• in jeder Hinsicht berücksichtigt	• weitgehend berücksichtigt	• im Allgemeinen berücksichtigt	• zum Teil berücksichtigt	• kaum berücksichtigt	• nicht berücksichtigt
	kulturspezifisch notwendige Erläuterungen	• stets zielführend und korrekt	• meist zielführend und korrekt	• im Wesentlichen zielführend und korrekt	• teils vorhanden und nachvollziehbar	• in Ansätzen vorhanden, kaum nachvollziehbar	• nicht vorhanden
Sprachliche Bewältigung	Strukturen der Zielsprache	• vielfältig • nahezu korrekt verwendet	• meist variiert • meist korrekt verwendet	• recht variiert • im Allgemeinen korrekt verwendet	• wenig variiert • teilweise korrekt verwendet, gröbere Fehler	• kaum variiert • viele gravierende Fehler, in Teilen unverständlich	• nicht variiert • schwerwiegend fehlerhaft, weitgehend unverständlich
	thematischer und funktionaler Wortschatz	• idiomatisch, treffsicher, differenziert	• meist idiomatisch, weitgehend treffsicher und differenziert	• im Allgemeinen treffsicher, wenig differenziert	• teilweise treffsicher, elementar	• kaum passend, sehr begrenzt	• unpassend, äußerst begrenzt
	sprachlich-strategische Erfordernisse im Sinne der Aufgabenstellung	• souverän umgesetzt, stilistisch sehr sicher	• weitgehend umgesetzt, stilistisch sicher	• im Allgemeinen umgesetzt	• teilweise umgesetzt	• in Ansätzen umgesetzt	• nicht umgesetzt

Die Gewichtung der einzelnen Kriterien hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung und dem konkreten Text ab und unterliegt insoweit fachlichem Ermessen.

ggf. tragende Gründe der Urteilsfindung / Erläuterungen zur Gesamtbewertung / Hinweise zur Ausübung des fachlichen Ermessens

Gesamtnote: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Punkte

Unterschrift Erstkorrektor/in (Dienstbez.): \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_; Unterschrift Zweitkorrektor/in (Dienstbez.): \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_